

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2008/131
öffentlich		
Datum 15.08.2008	Aktenzeichen IV.4.2	Federführend: Herr Petersen

Betreff

Weitere Nutzung der Holzhäuser Reeshoop 55 c

Beratungsfolge Gremium Finanzausschuss	Datum 23.09.2008	Berichterstatter
--	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen	:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	:		JA	X	NEIN
Haushaltsstelle	:				
Gesamtausgaben	:				
Folgekosten	:				
Bemerkung:					

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, 3 Wohnungen in den Holzhäusern Reeshoop 55 b und 55 c zur Unterbringung von Asylbewerbern, Aussiedlern und Obdachlosen zu nutzen. Über die 4. Wohnung soll mit der badlantic-Betriebsgesellschaft ein Mietvertrag geschlossen werden.

Sachverhalt:

Bei den Wohnungen im Reeshoop 55 b und c handelt es sich um 4 jeweils 58,71 m² große Wohnungen mit Küche und Bad/Toilette, von denen zur Zeit eine Wohnung für die Unterbringung Obdachloser genutzt wird. Aufgrund des Antrages des KiJuB vom 17.09.07, die Unterkünfte Reeshoop 55 für Auszubildende, Studenten, Schüler sowie Wehr- und Ersatzdienstleistende zur Verfügung zu stellen, hat die Verwaltung zunächst Kontakt mit verschiedenen Jugendhilfeeinrichtungen aufgenommen, damit diese im Rahmen einer Anmietung die Wohnungen für die Unterbringung der o.a. Personengruppen nutzen können.

Nach mehreren Besichtigungen und Gesprächen haben die angesprochenen Jugendhilfeeinrichtungen mitgeteilt, dass an einer Anmietung der Objekte aus verschiedenen Gründen kein Bedarf besteht.

Zwischenzeitlich ist die badlantic-Betriebsgesellschaft an die Stadt Ahrensburg herangetreten, da sie einen Raum als Büro für ihren Personalrat benötigt und die Kapazitäten im badlantic erschöpft sind. Die örtliche Nähe zum badlantic ist zudem ein ausschlaggebendes Element für diese Anfrage.

Zum anderen hat sich herausgestellt, dass für die Unterbringung der Aussiedler, Asylbewerber und Obdachlose kurz- bis mittelfristig ein erhöhter Bedarf entstehen wird, da lt. Mitteilung des Kreises Stormarn u.a. mit der Zuweisung von Minderheiten aus Irak und Jordanien gerechnet werden muss. Gegenwärtig sind zwar noch Kapazitäten in den verbliebenen Standorten für die Unterbringung zugewiesener oder obdachloser Personen vorhanden, jedoch haben die aus dem Jahre 1993 stammenden Notunterkünfte im Wulfsdorfer Weg 79 (5 Wohnungen á 58,71 m²) alters- und nutzungsbedingt deutliche Verschleißerscheinungen, die mittelfristig zu erheblichen Ausgaben für deren Unterhaltung führen werden.

Daher soll zukünftig davon Abstand genommen werden, neu zugewiesene Personen und Familien in die Unterkünfte Wulfsdorfer Weg 79 einzuweisen, damit der Standort mittel- bis langfristig aufgegeben und das Gelände dem Schulgrundstück der Integrierten Gesamtschule als Bedarfsfläche zur Verfügung gestellt werden kann.

Die Verwaltung schlägt weiterhin vor, die Unterkünfte Reeshoop 55 b+c zukünftig ausschließlich für die Unterbringung von Obdachlosen, Aussiedlern und Asylbewerber zu nutzen und eine der Wohnungen an die badlantic-Betriebsgesellschaft zu vermieten. Die Mieteinnahmen sollen sich an die monatlichen Kosten in Höhe der Nutzungsgebühren (z. Zt. 600,00 € inkl. Nebenkosten ohne Strom) orientieren.

Pepper
Bürgermeisterin

Anlagen:

Lageplan